

Steuerrad sorgte für einen Tag ohne Sorgen

07.12.05

Bargeshagen. Der Verein Steuerrad verhalf zehn Kindern und drei Erwachsenen zu einem erlebnisreichen Tag. Die Aktion stellt den Anfang einer Mut machenden Hilfeleistung für sozialschwache Familien dar.

Schmeckt gar nicht mal so schlecht“, sagte Schülerin Carolin Natt. Die 10-Jährige probierte eine Kaffee-Bohne aus der Rösterei Brack in Bargeshagen. Die Schülerin aus der Doberaner Kamp-Schule ist eine von zehn, die gestern einen Erlebnistag geschenkt bekamen.

Initiator war die Initiative Steuerrad-Nord. Es ist die erste Aktion des Vereins. Ziel ist es, sozialschwache Familien zu unterstützen.

„Wir wollen ihnen Mut machen und Erholung bieten“, so der stellvertretende Vorsitzende Manfred Wiesner. Ein Netzwerk unter Firmen und Institutionen bilden, um damit die soziale Struktur zu verbessern. „Alles ist für jeden und jeder kann mitmachen“, erklärte Wiesner, der in Glashagen zu Hause ist.

Der ungewöhnliche Schultag begann mit einer Busfahrt nach Satow. Dort führte der Junior-Chef der Møsterei, Benjamin Peters, die Fünf- bis Siebenklässler durch das Haus der Säfte.

Nach einer Verköstigung der gesunden Getränke und ein paar Flaschen als Geschenk, ging die Fahrt weiter in die Hansestadt Rostock. Dort durften die Kinder zwei Stun-

den lang im Rostocker-Kinderland, dem ehemaligen Kino Metropol, ausgelassen herumtoben.

Nach einer Mahlzeit ging es dann weiter. In der Kaffee-Rösterei Brack in Bargeshagen wurden sie von Marketing-Chef Günter Sickmann empfangen.

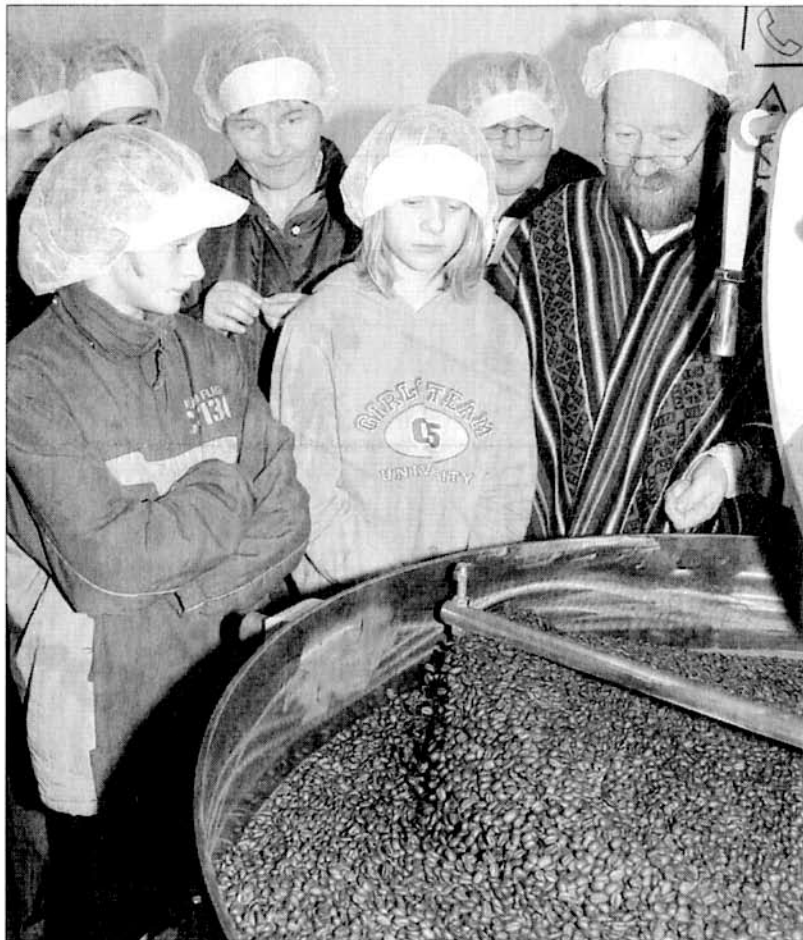
Der hatte sich ganz traditionell mit Kleidung aus dem Herkunftsland des Haus-Kaffees gekleidet. Im bunten peruanischen Poncho erläuterte er den Schülern die Geschichte des Kaffees.

Wer wollte, konnte sogar das schwarze Genussmittel aus Arabica-Bohnen probieren. Der Höhepunkt war die Besichtigung der Rösterei. Dabei ist das Tragen einer Schutzmütze aus hygienischen Gründen notwendig. Die Kinder nahmen es mit Humor. Einige wollten das gute Stück mit nach Hause nehmen. Und durften es auch.

„Meine Eltern lieben Kaffee, denen kann ich jetzt alles erklären“, sagte Tommy Thater (12). „War schon interessant der Tag“, fand Anne Erdel (11).

Mit dem Busunternehmen Schröder ging es zurück nach Doberan. „Wir sind 60 Förderer, die Menschen, denen es nicht so gut geht, unter die Arme greifen möchten“, sagte Manfred Wiesner, der mit Thomas Querfurth, Vorsitz, den Verein leitet. „Im nächsten Jahr geht es weiter.“

SABINE HÜGELLAND



Die Kaffee-Rösterei Brack in Bargeshagen war die letzte Station eines Erlebnistages. Eingeladen hatte die Initiative Steuerrad-Nord. Foto: Sabine Hügelland